

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0280/2015/BV

Datum:
25.08.2015

Federführung:
Dezernat II, Gebäudemanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Schaffung eines 2. Rettungsweges in der Mönchhof-
und Johannes-Kepler-Realschule,
Mönchhofstraße 18-24 in Heidelberg
- Vergabe der Schlosser- und Metallbauarbeiten**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 16. September 2015

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bau- und Umweltausschuss	15.09.2015	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der Vergabe der Schlosser- und Metallbauarbeiten an die Firma Herrmann aus Mauer zum Preis von 339.949,22 € zu.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben:	339.949,22 €
Einnahmen:	
Keine	
Finanzierung:	
• Bauunterhaltsmaßnahme 2015/2016	1.348.000,00 €
• Ansatz für Gewerk	378.000,00 €

Zusammenfassung der Begründung:

Mit der Schaffung eines 2. Rettungsweges werden die Auflagen des vorbeugenden Brandschutzes erfüllt.

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 15.09.2015

Ergebnis: beschlossen

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1

Begründung:

Für den historischen Altbau der Mönchhofschule und die Johannes-Kepler-Realschule besteht jeweils ein baulicher 1. Fluchtweg. Um nun den Auflagen des vorbeugenden Brandschutzes nach Schaffung eines 2. Flucht- und Rettungsweges nachzukommen, ist folgender Maßnahmenkatalog vorgesehen:

- Zwei Fluchtstege mit Rampe und Treppe über das Dach, Ebene 2
- Einbau von zwei Fluchttüren, denkmalgerecht, auf das Dach
- Einbau eines eigenständigen Fluchtausgangs für das Treppenhaus T4
- F30-Glas-Einhausung im Treppenhaus für 1. Fluchtweg aus dem UG

Die dafür erforderlichen Leistungen haben wir öffentlich ausgeschrieben. Von den 19 Firmen, die Interesse am Wettbewerb zeigten, reichten letztlich fünf Bewerber fristgerecht ihr Angebot ein. Ein Bieter musste wegen unvollständiger Preisangaben aus der Wertung genommen werden. Die Prüfung und Wertung der verbliebenen Angebote erbrachte folgende Ergebnisse und Reihenfolge:

1.	Herrmann GmbH, 69256 Mauer	EURO	339.949,22
2.	Gassert GmbH, 69198 Schriesheim	EURO	358.944,39
3.	Eckert Glas- und Metallbau GmbH, 74909 Meckesheim	EURO	422.958,55
4.	Kettlitz GmbH, 67065 Ludwigshafen	EURO	460.365,90

Günstigster Bieter ist demnach die Firma Herrmann aus Mauer. Dieses Unternehmen ist uns aus zahlreichen Aufträgen als qualifiziert und leistungsfähig bekannt, so dass wir um Zustimmung zur Auftragsvergabe bitten.

Die Ausführungsgenehmigung mit Gesamtkosten in Höhe von 1.348.000 Euro wurde bereits erteilt.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU1	+	Solide Haushaltswirtschaft Begründung: Durch die Schaffung eines 2. Rettungsweges aus den beiden Schulen wird neben der Erfüllung von Auflagen des vorbeugenden Brandschutzes auch die jeweilige Gebäudesubstanz nachhaltig gesichert.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Bernd Stadel